

Weltoffenen Landkreis vorgestellt

Ministerpräsidentin besuchte Firmen und Bildungseinrichtungen in der Region

Landkreis aktuell

Landkreis. Ihre diesjährige Sommertour unter dem Motto „Thüringen International“ führte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht in Begleitung von Landrat Konrad Gießmann am 31. August auch in den Landkreis Gotha.

„Mit der Tour wollte ich nicht nur nah an Land und Leute, sondern auch interessante und beispielhafte Projekte kennenlernen. Ich möchte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf genau diesen internationalen Aspekt Thüringens lenken. Ich wollte Interesse wecken sowie Anreize für neue Ideen und Konzepte setzen“, so Christine Lieberknecht.

Schüler und Lehrlinge des Gemeindezentrums iThemba Labantu. „Wir wollen in Afrika unser Geschäft so nachhaltig wie in Deutschland aufbauen. Es zählt nicht der schnelle Euro, sondern die Langfristig- und Nachhaltigkeit, die diese neue Entwicklung in Afrika erfordert“, so Dieter Ortmann, der Geschäftsführer von maxx-solar & energie.

Danach besuchte die Ministerpräsidentin in Schnepfenthal die Salzmannschule. Im Jahr 2001 gegründet, ist die Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Freistaates ein Spezialgymnasium für moderne Fremdsprachen, an dem

12.00 Uhr mittags stand ein Besuch in der Bäckerei Stiebling GmbH in Schwarzhausen auf dem Programm. „Wir machen Thüringer Kuchen international!“, so die Inhaber Cornelia und Steffen Stiebling. „Eigentlich handelt es sich bei uns um zwei Firmen, denn im Jahr 2005 haben wir im südindischen Cochin ‚Reimanns Fine Foods‘ gegründet, um dort Thüringer Kuchen für den indischen Markt zu backen. In Indien haben wir dann auch unsere neue und weltweit erste Verpackungsart für Thüringer nassen Kuchen erfunden, um zum Beispiel Käsekuchen ohne Kühlung und ohne Konservierungsstoffe, ganz



Ministerpräsidentin Lieberknecht im Gespräch mit maxx-solar-Geschäftsführer Dieter Ortmann. Auch Landtagsabgeordneter Dr. Werner Pidde und Landrat Konrad Gießmann waren dabei.



Shengchao Li leitet das Konfuzius-Klassenzimmer der Salzmannschule und zeigt, wie Kenntnisse der chinesischen Sprache und Literatur hier zeitgemäß vermittelt werden.

Der Tag begann mit einer Besichtigung der maxx-solar & energie GmbH & Co KG in Waltershausen. Die 2008 gegründete Firma beschäftigt sich mit der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Solarbranche und ist in Mitteleuropa einer der Vorreiter beim Bau von privaten, gewerblichen oder landwirtschaftlich genutzten Solaranlagen. In Südafrika ist der mittelständische Betrieb mit der Solar academy aktiv und schult dort Planer und Bauleiter für Photovoltaikanlagen sowie

sprachbegabte Kinder gefördert werden. Weltoffenheit ist ein wichtiges Merkmal der Schule. Dank der Tätigkeit von Pädagogen aus verschiedenen Nationen und der Schaffung von kulturauthentischen Situationen erleben Schüler und Lehrer eine weltoffene Atmosphäre. Am Gymnasium, das auf dem modernen Campus beste Lebens- und Lernbedingungen bietet, werden neben Englisch, Latein, Französisch und Spanisch auch Arabisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch gelehrt.

aus Naturrohstoffen, monatelang haltbar zu machen. Dieses Konzept haben wir dann auch in Schwarzhausen übernommen, und so werden heute Cakees in Südindien und gleichzeitig in Thüringen gebacken“, informierte Steffen Stiebling die sichtlich beeindruckten Gäste. Anschließend stattete die Regierungschefin der Niederlassung der Oettinger Brauerei in Gotha einen Besuch ab.

- Fortsetzung auf Seite 12 -



Cornelia und Steffen Stiebling präsentieren mit Ministerpräsidentin und Landrat die typischen Kuchensorten in ihrer neuartigen Verpackung.



Dr. Karl Liebl, einer der Geschäftsführer der Oettinger-Gruppe, erläutert der Regierungschefin die Abläufe in der Abfüllanlage.